



Wirtschaftsplan 2007

Eigenbetrieb
Kindertagesstätten

der
Stadt Halle (Saale)

VORBEMERKUNGEN

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 15 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts (EigBG) auf Grund seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Stadt Halle (Saale) einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Im Hinblick auf die Gründung des Eigenbetriebes durch Beschluss des Stadtrates vom 27.04.2005 und Eigenbetriebssatzung vom 01.08.2005 zum 01.01.2006 wird im nachfolgenden Wirtschaftsplan auf eine Gegenüberstellung der Planzahlen zum Kalenderjahr 2006 verzichtet.

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Handelsgesetzbuches, erstellt. Die erforderliche Gliederung stellt sich wie folgt dar:

A. ERLÄUTERUNGEN

Erfolgsplan

- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

B. ANLAGEN

Erfolgsplan

- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

A) ERLÄUTERUNGEN

a) ERFOLGSPLAN

Der nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalts sowie in Anlehnung an den § 275 HGB gegliederte Erfolgsplan enthält alle auf Grundlage der derzeitig bekannten Rechengrößen ermittelten Einnahmen und Ausgaben für das Wirtschaftsjahr 2007. Zu den wesentlichen Positionen des Erfolgsplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 1:

1. UMSATZERLÖSE

Die Elternbeiträge wurden nach Bedarfs- und Entwicklungsplanung, der mittelfristigen Prognose der Kinderbetreuungszahlen und nach derzeit geltender Satzung durch die Anwendung der derzeitig gültigen Vorschriften des KiFÖG ermittelt. Die Zuweisungen seitens des Landes bzgl. Kinder mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen wurden ebenso auf Grundlage der prognostizierten Kinderzahlen geplant.

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Einnahmen des Eigenbetriebes aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalts und der Stadt Halle. Es wurden die kinderabhängigen Zuweisungen anhand der prognostizierten Kinderzahlen und der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Vorschriften ermittelt. Gemäß dem derzeitigen Stand des KiFÖG und nach Maßgabe des § 12 EigBG sind dem Eigenbetrieb entstehende Verluste durch die Kommune auszugleichen. Dieser Ausgleich wird unter der Position b) ausgewiesen. Die Ermäßigungen umfassen die Drittel- sowie die KJHG-Ermäßigung für einen Teil der Elternbeiträge und wurden analog zu den Elternbeiträgen berechnet. Für zukünftige Investitionen außerhalb des Substanzerhaltes wurden Fördermittel seitens des Landes Sachsen-Anhalts durch Bescheid bzw. geplante Mittel seitens der Stadt Halle im Sonderposten für Investitionszuschüsse gesammelt. Diese werden proportional zur Abschreibung der Investitionsobjekte geschmälert und in dieser Höhe als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse unter der Position d) informatorisch ausgewiesen. Als Zahlungen seitens der Stadt Halle wurden somit für das Wirtschaftsjahr 2007 folgende Beträge geplant:

- Zuweisungen nach KiFÖG inkl. Land Sachsen-Anhalt	€ 9.028.700,00
- Ausgleich des Fehlbedarfs	€ 8.637.096,36
- Drittel- und KJHG-Ermäßigungen	€ 1.525.443,16
Summe	<u>€ 19.191.239,52</u>

4. PERSONALAUFWAND

Die Personalausgaben wurden anhand der Informationen des Fachbereiches 11 sowie unter Berücksichtigung der Stellenübersicht (Anlage 3) für die jeweiligen Einrichtungen sowie für die Verwaltung geplant. Hierbei wurden altersbedingte Abgänge und daraus resultierende Neuzugänge berücksichtigt. Die Personalaufwendungen wurden gesondert nach a) Gehältern (Bruttovergütung der Mitarbeiter) sowie b) Sozialabgaben (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung zuzüglich Aufwendungen für Altersvorsorge und Zusatzversicherungskasse) ausgewiesen. Da der Eigenbetrieb Kindertagesstätten mit der Maßgabe eines Forderungs- und Verbindlichkeitsbestandes von 0 € gegründet wurde, werden Zahlungen aus Verträgen (ATZ, 58er Modell, etc.) die durch die Stadt Halle (Saale) vor dem 01.01.2006 geschlossen wurden nicht berücksichtigt. Diese, so wurde unterstellt, werden wie bisher über den UA 0290 des Haushaltes der Stadt Halle beglichen.

5. ABSCHREIBUNGEN

Die ausgewiesenen Abschreibungen ermitteln sich nach den Angaben des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement für die gemäß Satzung vom 01.08.2005 in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten übergehenden Objekte zum 01.01.2006 nebst beweglichem Anlagevermögen (Inventare) für die jeweiligen Einrichtungen sowie die Verwaltung. Ein geprüfter Jahresabschluss des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement lag zur Erstellung des WP noch nicht im Eigenbetrieb Kindertagesstätten vor. Die Ermittlung Abschreibungshöhen beruht auf dem durch das ZGM im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten übergebenen Anlagespiegel.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Mieten und Pachten

Unter dieser Position werden die Mietaufwendungen bezüglich der Objekte (z.B. Horte) ausgewiesen, die nicht in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten aufgenommen werden. Weiterhin ist die Grundmiete für die Räumlichkeiten der Verwaltung in dem Gebäude Am Stadion 5.

Bewirtschaftung

Diese Position umfasst die laufenden Bewirtschaftungskosten für die im Betrieb stehenden Einrichtungen in Form der Reinigungskosten, Raum- und Grünanlagenausstattung, Sperrmüllkosten, etc. sowie die Bewirtschaftungskosten gemäß Planung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Bauunterhaltung

Diese Aufwendungen wurden für im Kalenderjahr in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten geplant. Alle drei Positionen basieren auf dem mit dem Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement am 20. Juli 2006 geschlossenem Servicevertrag.

Public-Private-Partnership

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 22. November 2006 wurden für die Einrichtungen KiTa „Am Krähenberg“, KiTa „Sonnenschein“, KiTa „Wunderpferdchen“ sowie KiTa „Georg-Friedrich-Händel“ die jeweiligen PPP-Raten beachtet, wobei die Kalkulation der PPP-Raten unter der Berücksichtigung von Fördermitteln erfolgte. Diese Jahresraten wurden hiernach in einen Finanz-, Reinvestitions- und Bewirtschaftungsteil gegliedert. Der Anteil für die Erstsanierung wurde im Zeitpunkt der Übergabe in voller Höhe als Anschaffungskosten aktiviert und abgeschrieben. Nach Übergabe der PPP-Objekte wurde unterstellt, dass die Kosten für Bauunterhaltung und Bewirtschaftung nunmehr im Rahmen des Inhabermodells ausnahmslos durch die zu leistenden PPP-Raten gedeckt sind. Eine weitergehende Zahlung an das ZGM für die jeweiligen PPP-Objekte wurde aus diesem Grund nicht geplant.

B.) VERMÖGENSPLAN

Der Vermögensplan des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) enthält alle Zu- und Abflüsse des Wirtschaftsjahres 2007, die sich aus Anlagenänderungen, der Kreditwirtschaft sowie den prognostizierten Investitionen und Investitionszuschüssen ergeben. Zu den wesentlichen Positionen des Vermögensplanes folgen Erläuterungen anhand der Nummerierung der Positionen in der Anlage 2:

b) FINANZIERUNGSMITTEL

Zuführungen

Zuführungen zu den Rücklagen sind aufgrund fehlender Jahresüberschüsse nicht geplant. Jedoch werden für die unter Punkt 3. beschriebenen Investitionen prognostizierten Investitionszuschüsse dem Sonderposten zugeführt und jährlich in Abhängigkeit der Abnutzung der Investition unter dem Punkt Entnahmen/Auflösungen abgegrenzt.

Abschreibungen

Die in das Sondervermögen des Eigenbetriebs übergehenden Anlagengüter (Grundstücke und bewegliches Anlagevermögen) wurden anhand der Angaben des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement fortgeschrieben. Zugänge in Form von Investitionen sowie zum derzeitigen Zeitpunkt bekannte Abgänge von Einrichtungen wurden hierbei berücksichtigt. Bei Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden diese in vollem Umfang den Aufwendungen zugerechnet.

Kreditwirtschaft

Im Rahmen der Kreditwirtschaft wurden die Effekte aus der Veränderung der Forderungs- und Verbindlichkeitsbestände berücksichtigt. Zu Grunde gelegt wurde eine Erhöhung der bisherigen Forderungsbestände um T€ 50. Ab dem Wirtschaftsjahr 2008 wird der Effekt der Erhöhung des Forderungsbestands durch die Wertberichtigung im Rahmen von Forderungsausfällen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten zum Ende eines Wirtschaftsjahres beinhalten die nachgelagerten Zahlung der Lohnsteuerbeträge des Monats Dezember im Folgemonat sowie die bilanzielle Aufnahme von Verbindlichkeiten bei Übergabe der jeweiligen PPP-Projekte nach Erstsanierung.

FINANZIERUNGSBEDARF

Entnahmen/Auflösungen

Aufgrund fehlender Rücklagen bzw. langfristiger Rückstellungen im ersten Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes Kindertagesstätten sind keine Entnahmen in diesem Bereich vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse wurde wie bereits beschrieben vorgenommen.

Investitionen

Die Investitionen gliedern sich in zwei Teilbereiche. Zum einen sind Investitionen für das Kalenderjahr 2007 vorgesehen die im Kalenderjahr 2006 begonnen haben zum anderen wird verbleibende Liquidität jährlich zur Substanzerhaltung eingesetzt und in unbewegliches Vermögen investiert.

c.) Stellenübersicht

Die Anzahl der Planstellen 2007 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten beträgt 586 Stellen. In der Stellenübersicht ist eine Abordnung durch den Fachbereich 11 enthalten. Diese Stelle ist dem Fachbereich 11 zugeordnet, wird aber im Stellenplan des Eigenbetriebs Kindertagesstätten informatorisch ausgewiesen.

Gemäß Stellenübersicht sind in der Verwaltung des Eigenbetriebes 29 Stellen vorhanden und 27 besetzt. Weiterhin beschäftigt der Eigenbetrieb 48 Kindertagesstättenleiterinnen, 468 Erzieherinnen und 40 Heilpädagogen.

d.) Finanzplan

Der Finanzplan gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten in den Wirtschaftsjahren 2007 bis 2011. Der Aufbau wurde analog des bereits beschriebenen Erfolgs- bzw. Vermögensplanes vollzogen. Aus Übersichtlichkeitsgründen wurde auf die Darstellung der Teilbereiche für die Folgejahre verzichtet.

Für die Prognose des Finanzplanes wurden die bereits beschriebenen Ansätze bzw. Berechnungsgrundlagen kontinuierlich fortgeschrieben.

Jens Kreisel

Eigenbetriebsleiter

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Erfolgplan für das Wirtschaftsjahr 2007
des **Eigenbetriebs Kindertagesstätten**

	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Umsatzerlöse				
a) Elternbeiträge	3.281.473,68	0,00	3.111.174,40	170.299,28
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.431.690,24	0,00	1.431.690,24	0,00
c) sonstige Erlöse	4.200,00	4.200,00	0,00	0,00
	4.717.363,92	4.200,00	4.542.864,64	170.299,28
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.028.700,00	0,00	8.166.147,08	862.552,92
b) Ausgleich Stadt	8.637.096,36	0,00	8.767.356,29	-130.259,94
c) Ermäßigungen	1.525.443,16	0,00	1.421.366,56	104.076,60
d) Erträge Auflösung SoPo Invest	19.328,00	0,00	19.328,00	0,00
	19.210.567,52	0,00	18.374.197,93	836.369,58
3. Materialaufwand				
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	0,00	82.538,86	8.461,14
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	91.000,00	0,00	82.538,86	8.461,14
4. Personalaufwand				
a) Gehälter	15.219.615,10	899.274,18	13.696.200,00	624.140,92
b) Sozialabgaben	3.975.258,28	240.910,70	3.571.588,95	162.758,63
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.194.873,38	1.140.184,88	17.267.788,95	786.899,55
5. Abschreibungen				
a) unbewegliches Vermögen	343.788,01	0,00	343.788,01	0,00
b) bewegliches Vermögen	78.915,71	5.097,88	64.436,46	9.381,37
	422.703,72	5.097,88	408.224,48	9.381,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Mieten und Pachten	80.013,05	58.760,92	21.252,13	0,00
b) Bewirtschaftung	2.822.819,49	52.810,77	2.742.405,92	27.602,80
c) Bauunterhaltung	835.493,36	15.543,90	811.533,25	8.416,21
d) Versicherungen	136.600,00	0,00	123.899,00	12.701,00
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	7.100,00	1.400,00	5.170,02	529,98
f) Bürokosten	56.300,00	28.100,00	25.652,36	2.547,64
g) übrige sonstige Kosten	281.028,41	135.689,91	132.147,48	13.191,01
	4.219.354,31	292.305,51	3.862.060,15	64.988,66
7. Finanzergebnis				
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Umlage Verwaltungskosten	0,00	-1.433.388,28	1.296.450,14	136.938,14
9. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007
des **Eigenbetriebs Kindertagesstätten**

Finanzierungsmittel/Finanzierungsbedarf	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Teilbereiche		
		Verwaltung	KiTa	Horte
1. Zuführungen				
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	867.600,00	0,00	867.600,00	0,00
c) zu langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	867.600,00	0,00	867.600,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge				
a) Abschreibungen unbewegliches VM	343.788,01	0,00	343.788,01	0,00
b) Abschreibungen bewegliches VM	78.915,72	5.097,88	64.436,46	9.381,37
	422.703,73	5.097,88	408.224,48	9.381,37
4. Kreditwirtschaft				
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	4.334,97	647,30	18.635,24	-14.947,58
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.334,97	647,30	18.635,24	-14.947,58
Summe Finanzierungsmittel	1.294.638,70	5.745,18	1.294.459,72	-5.566,21
1. Entnahmen				
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	19.328,00	0,00	19.328,00	0,00
c) aus langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.328,00	0,00	19.328,00	0,00
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen				
a) unbewegliches Vermögen	1.148.607,66	0,00	1.148.607,66	0,00
b) bewegliches Vermögen	76.703,04	6.928,39	60.907,12	8.867,53
	1.225.310,70	6.928,39	1.209.514,77	8.867,53
4. Kredite				
a) Erhöhung Forderungsbestand	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
Summe Finanzierungsbedarf	1.294.638,70	6.928,39	1.278.842,77	8.867,53

Übersicht Vergütungsgruppen Eigenbetr. KITA

Anzahl 2007	Entgelt-gruppe	Stufe	Erläuterung
-------------	----------------	-------	-------------

Verwaltung KITA

3	E5	6+	Angestellte
1	E6	5+	Angestellte
1	E8	2	Angestellte
8	E8	6+	Angestellte
1	E9	2	Angestellte
5	E9	4+	Angestellte
2	E9	5+	Angestellte
3	E9	6+	Angestellte
1	E10	2	Angestellte
1	E10	6+	Angestellte
1	E11	5	Angestellte
1	E12	4	Angestellte
1	E15	3	Angestellte
29			Summe

Abordnungen

1	E9	4+	Abordnungen
1			Summe

Einrichtungen

1	E9	4	KT-Leiterinnen
4	E9	4+	KT-Leiterinnen
7	E9	5+	KT-Leiterinnen
10	E9	6+	KT-Leiterinnen
1	E10	3+	KT-Leiterinnen
1	E10	4	KT-Leiterinnen
11	E10	4+	KT-Leiterinnen
6	E10	5	KT-Leiterinnen
2	E10	5+	KT-Leiterinnen
5	E10	6+	KT-Leiterinnen
48			Summe

24	E6	2	Erzieherinnen
442	E8	6+	Erzieherinnen
1	E8	6+	Personalrat
1	E10	4+	Erzieherinnen
468			Summe

1	E9	3+	Heilpädagoginnen
39	E9	4+	Heilpädagoginnen
40			Summe

Gesamt**2007**

Erzieher gesamt: 468
 Heilpädagog.gesamt: 40
 Leiter gesamt 48
 Verwaltung 29
 Abordnungen über 1
 FB Organisation und
 Personalservice

Aufrechnung: 586

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011
des Eigenbetriebs Kindertagesstätten
Erfolgsplan

	Eigenbetrieb				
	2007	2008	2009	2010	2011
1. Umsatzerlöse					
a) Elternbeiträge	3.281.473,68	3.281.473,68	3.281.473,68	3.281.473,68	3.281.473,68
b) Zuweisungen Land KA-Kinder	1.431.690,24	1.431.690,24	1.431.690,24	1.431.690,24	1.431.690,24
c) sonstige Erlöse	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
	4.717.363,92	4.717.363,92	4.717.363,92	4.717.363,92	4.717.363,92
2. Sonstige betriebliche Erträge					
a) Zuweisungen Stadt Halle inkl. Land	9.028.700,00	9.028.700,00	9.028.700,00	9.028.700,00	9.028.700,00
b) Ausgleich Stadt	8.637.096,36	8.895.781,00	9.171.019,15	9.208.602,29	9.209.698,05
c) Ermäßigungen	1.525.443,16	1.525.443,16	1.525.443,16	1.525.443,16	1.525.443,16
d) Erträge Auflösung SoPo Invest	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00
	19.210.567,52	19.469.252,16	19.744.490,31	19.782.073,45	19.783.169,21
3. Materialaufwand					
a) Spiel- und Beschäftigungsmaterial	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
b) bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
4. Personalaufwand					
a) Gehälter	15.219.615,10	15.219.615,10	15.219.615,10	15.219.615,10	15.219.615,10
b) Sozialabgaben	3.975.258,28	3.975.258,28	3.975.258,28	3.975.258,28	3.975.258,28
c) Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.194.873,38	19.194.873,38	19.194.873,38	19.194.873,38	19.194.873,38
5. Abschreibungen					
a) unbewegliches Vermögen	343.788,01	401.944,44	431.358,18	405.544,94	406.640,70
b) bewegliches Vermögen	78.915,71	86.989,18	97.447,59	101.057,97	101.057,97
	422.703,72	488.933,62	528.805,77	506.602,90	507.698,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	80.013,05	80.013,05	80.013,05	80.013,05	80.013,05
b) Bewirtschaftung	2.822.819,49	2.808.626,49	2.896.948,49	2.896.948,49	2.896.948,49
c) Bauunterhaltung	835.493,36	906.605,36	965.172,36	965.172,36	965.172,36
d) Versicherungen	136.600,00	136.600,00	136.600,00	136.600,00	136.600,00
e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
f) Bürokosten	56.300,00	56.300,00	56.300,00	56.300,00	56.300,00
g) übrige sonstige Kosten	281.028,41	307.597,18	307.597,18	307.597,18	307.597,18
	4.219.354,31	4.302.842,09	4.449.731,09	4.449.731,09	4.449.731,09
7. Finanzergebnis					
a) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsaufwendungen	0,00	108.967,00	197.444,00	257.230,00	257.230,00
	0,00	108.967,00	197.444,00	257.230,00	257.230,00
8. Umlage Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011
des Eigenbetriebs Kindertagesstätten
Vermögensplan

Finanzierungsmittel/Finanzierungsbedarf	Eigenbetrieb				
	2007	2008	2009	2010	2011
1. Zuführungen					
a) zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) zu Sonderposten mit Rücklageanteil	867.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) zu langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	867.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen und Abgänge					
a) Abschreibungen unbewegliches VM	343.788,01	401.944,44	431.358,18	405.544,94	406.640,70
b) Abschreibungen bewegliches VM	78.915,72	86.989,18	97.447,59	101.057,97	101.057,97
	422.703,73	488.933,62	528.805,77	506.602,90	507.698,67
4. Kreditwirtschaft					
a) Verringerung Forderungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Erhöhung Verbindlichkeitenbestand	4.334,97	3.372.661,00	2.791.773,00	0,00	0,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.334,97	3.372.661,00	2.791.773,00	0,00	0,00
Summe Finanzierungsmittel	1.294.638,70	3.861.594,62	3.320.578,77	506.602,90	507.698,67
1. Entnahmen					
a) aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Sonderposten mit Rücklageanteil	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00
c) aus langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00	19.328,00
2. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Investitionen					
a) unbewegliches Vermögen	1.148.607,66	3.755.277,44	3.203.803,18	128.986,94	130.082,70
b) bewegliches Vermögen	76.703,04	86.989,18	97.447,59	101.057,97	101.057,97
	1.225.310,70	3.842.266,62	3.301.250,77	230.044,90	231.140,67
4. Kreditwirtschaft					
a) Erhöhung Forderungsbestand	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verringerung Verbindlichkeitenbestand	0,00	0,00	0,00	257.230,00	257.230,00
c) Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50.000,00	0,00	0,00	257.230,00	257.230,00
Summe Finanzierungsbedarf	1.294.638,70	3.861.594,62	3.320.578,77	506.602,90	507.698,67